

Däubler, Theodor: Das Drama (1905)

1 Verführerin, o Sonne, dein Gestrahle
2 Beblendet Kore, kühn im Feld;
3 An schwülem Tag, eine noch heiße Welt
4 Umfaßt das Kind vieltausendmale.

5 Ein Stern, der herzt: der Kuß durch Blitz zu Tale
6 Hat Kore übermannt – dem Gotte fällt
7 Die Jungfrau in den Arm; sein Lachen gellt
8 Wie Blut aufs Land, das rasch dem Blick zerfahle!

9 Wie ein Delphin am Strand, bleibt die Geraubte
10 Wach hingestreckt im Hadeswagen – ach!
11 Sie fühlt zu schwer die Glut im Gotteshaupte:

12 Noch ist für Liebeswucht das Mädchen schwach
13 Und schreit – blickt auf. Der Rappen Brand entschnaubte,
14 Nun hält sie Hades' Brunst im Glastgemach.

(Textopus: Das Drama. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65898>)